

Der Kaffee-Parcours von der Pflanze bis zur Tasse

Hrsg.: Gemeindedienst für Mission und Ökumene in der EKIR für die Neufassung von 2013 - ursprüngliche Erarbeitung und Evaluation beim Arbeitskreis Eine Welt Kamp-Lintfort e.V., jetzt: Verein zur Förderung des fairen Handel(n)s am Niederrhein e.V.

Der Kaffee-Parcours ist eine entwicklungspolitische Aktion, bei der Teilnehmer und Teilnehmerinnen am eigenen Leib erfahren können, wie der Weg des Kaffees von der Pflanze bis zur Tasse oder vom Kleinbauern und Plantagenarbeiter bis zur Vermarktung bei uns aussieht. Der Kaffee-Parcours ist also eine Mitmachaktion (interaktives Modell) zur entwicklungspolitischen Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit in sechs Stationen.

Den Kaffee-Parcours als „Mutter“ der entwicklungspolitischen Lern- und Aktionsmodelle zu bezeichnen, ist sicher nicht übertrieben, ist er zwar nicht das erste, so doch das bisher erfolgreichste Aktionsmodell seiner Art. Die fortlaufende Evaluation dieses Modells in der Praxis und der Innovationsdruck hat dann dazu geführt, dass unter inhaltlichen und modernen mediendidaktischen Gesichtspunkten 2012/13 eine Neuarbeitung in Verantwortung des GMÖ in der EKIR mit neuen Exponaten (7 Roll-Ups) und einem neu erarbeiteten Begleitheft entstand, das auch separat erworben werden kann.

Der Kaffee-Parcours ist geeignet für größere Veranstaltungen wie Gemeindefeste, Jugend-Events, regionale Kirchentage, Stadtfeste, Projekt-Wochen oder –Tage in Schulen, etc. Er wurde erstmals auf dem evangelischen Kirchentag 1989 und dem Katholikentag 1990 mit Erfolg erprobt und inzwischen von vielen anderen Gruppen eingesetzt.

Für den Kaffee-Parcours gibt es **zwei Zielgruppen** :

einmal den interaktiven Besucher und Kaffee-Konsumenten, der die Ausstellung, das Gemeindefest, den Projekttag, das Stadtfest, etc. besucht und der sich beim ca.20-minütigen Durchlauf nicht nur grundsätzliche Kenntnisse über Kaffeeanbau und –Vermarktung aneignet, sondern im Durchlauf der sechs Stationen auch buchstäblich er-fährt, was Kaffeeanbau bis hin zur fertigen Tasse Kaffee für die Produzenten tatsächlich bedeutet.

Die **zweite Zielgruppe** ist die Aktions- oder Projektgruppe, die den Kaffee-Parcours vorbereitet und dann in der Praxis, im Einsatz betreut. Die wird sich etwas intensiver mit den dem Produkt Kaffee, mit Anbau und Vermarktung auseinandersetzen. Ob dies in einer sehr intensiven Form, z. B. in einem Projekt der SII in der Schule geschieht, wobei denn die Präsentation des Kaffee-Parcours nur ein Ausdruck des Gesamtergebnisses des Projektes ist, oder aber in einer kürzeren und schnelleren Vorbereitung nur das Ziel hat, dann in der Öffentlichkeit sachlich angemessen den Parcours begleiten zu können, bleibt der konkreten Situation des Projektes überlassen.

Wesentlich zu beachten:

- Das **Begleitheft „Der Kaffee-Parcours“** ist unverzichtbarer Leitfaden der Aktion, enthält die Beschreibung aller Stationen, Hinweise zum didaktischen Ansatz und wichtige Grundinformationen über Kaffeeanbau und –Handel, und als Bonbon die Initiierung der Äthiopischen Kaffee-Zeremonie. Es wird in 10 Exemplaren mit der Ausleihe der **7 Rollups** mitgeliefert. Es ist auch Bestandteil des Koffers Kaffee und kann auch käuflich für 2,50€ erworben werden.
- Rollup 1 : Intro-Rollup
- Rollup 2 : Station 1 : Anfangen (Kaffeeanbau)
- Rollup 3 : 2. Station : Sortieren (ernten und sortieren des Rohkaffees)
- Rollup 4 : 3. Station : Schleppen (Transport und Vermarktung)
- Rollup 5 : 4. Station : Handeln (Kaffeebörse und Welthandel)
- Rollup 6 : 5. Station : Rösten („Veredelung“ : vom Rohkaffee zum Kaffeegenuss)

- Rollup 7 : 6. Station : Fairtrade (Was ist Fair-Trade-Kaffee?)
- Auf Seite 6 im Begleitheft werden die Materialien aufgeführt, die für die Durchführung einer Aktion mit dem Kaffee-Parcours notwendig sind. Vor der Ausleihe muss geklärt werden, welche dieser Materialien mit geliefert werden und welche davon vom Ausleiher selbst besorgt werden müssen.
- Auf S. 9 des Begleitheftes wird aufgelistet, was der Ausleiher auf jeden Fall vorher selbst noch besorgen muss.
- Zur intensiveren Beschäftigung mit dem Produkt Kaffee, Welthandel und Fairtrade ist zusätzlich die Ausleihe des **Koffers Kaffee** zu empfehlen (siehe Koffer Kaffee)
- Das **Kaffee-Probierset** ist eine sinnvolle Ergänzung, wenn man eine Kaffee-Probe in die Aktion einbeziehen will. (siehe Kaffee-Probierset)

Volker Warmbt, April 2014